



Die körperlichen, seelischen und sozialen Konsequenzen von bedenklichem Alkohol-, Medikamenten- und Nikotinkonsum verhindern ein zufriedenstellendes Leben in größtmöglicher Unabhängigkeit. Frei und unabhängig von Suchtmitteln zu sein, bedeutet auch im Alter eine Steigerung der persönlichen Lebensqualität.

Unsere Angebote richten sich an ...

- ... über 60-Jährige, die einen bedenklichen Umgang mit Suchtmitteln aufweisen,
- ... deren Angehörigen und Freunde,
- ... Mitarbeiter aus der Alten- und Gesundheitshilfe
- ... sowie die Multiplikatoren.

Wir beraten, helfen und engagieren uns für Sie!

Termine außerhalb der Sprechzeiten sind ebenfalls möglich!

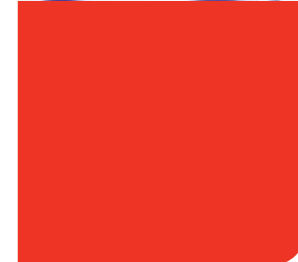
Rufen Sie an! **09 41/63 08 27-0**

suchtambulanz@caritas-regensburg.de



Ihre Ansprechpartnerin

Monika Gerhardinger
Diplom-Sozialpädagogin (FH)



caritas Fachambulanz für Suchtprobleme

Regensburg

Hemauerstraße 10c · 93047 Regensburg

Träger: Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.

Lebensqualität im Alter

Suchtprobleme sind lösbar



Unabhängigkeit und ...



Ehrenamtlicher Helferkreis



Der ältere alleinstehende Nachbar, der zu viel Alkohol trinkt und schon mehrfach betrunken gestürzt ist; die pflegebedürftige ältere Dame, die isoliert lebt und nur noch an ihre Tabletten denkt. Ältere Menschen reagieren besonders sensibel auf abhängig machende Substanzen.



Sprechstunde »Sucht im Alter«

Donnerstag von 13.00 bis 15.00 Uhr.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin, um Wartezeiten zu vermeiden. Wir beraten Sie vertraulich und kostenlos. Außerhalb der Sprechzeiten auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Gruppenangebote

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr trifft sich eine offene Gruppe, in der sich Betroffene oder Angehörige informieren können. Mit dabei ist auch ein ehrenamtlicher Helfer. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Hol-Dienste sind möglich. Wir informieren Sie gerne!

Beratung und Information von Mitarbeitern aus der Alten- und Gesundheitshilfe sowie Multiplikatoren

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich der Alten- und Gesundheitshilfe stehen in engem Kontakt mit Betroffenen. Sie bemerken oft als Erste mögliche körperliche und psychische Veränderungen. Auf Anfrage sind Informationsveranstaltungen und Schulungen dazu möglich.



Ihr Ansprechpartner
Gerd Schmücker

0151/15 34 92 50
efi_schmuecker5@yahoo.de

Kooperation mit dem Treffpunkt Seniorenbüro

Ehrenamtliche Helfer vom Treffpunkt Seniorenbüro, (den Selbsthilfegruppen des Kreuzbundes, Dali Polytox und den Anonymen Alkoholikern) sind für uns wichtige Partner. Die ehrenamtlichen Helfer bieten auf Anfrage auch Besuchs- und Hol-Dienste, Einzelberatungen und Aufklärung an. In regelmäßigen Treffen tauschen wir Erfahrungen aus.

